

Ob Sie die lokale Gratiszeitung online lesen oder einen regionalen Blog besuchen – Cookies spielen eine zentrale Rolle, damit Websites richtig funktionieren und wichtige Inhalte für Sie kostenlos bleiben. Gerade in Safari auf dem iPhone sind [gratiszeitung worms abonnieren](#) Cookies und Tracking-Technologien ein häufiges Thema. In diesem Beitrag erkläre ich Ihnen, wie Sie **Safari iPhone Cookies erlauben** können, warum das wichtig ist, und wie Sie gleichzeitig **iPhone Tracking verhindern** können, um Ihre Privatsphäre zu schützen.

Warum Cookies für Gratiszeitungen und lokalen Journalismus wichtig sind

Webseiten, die kostenlose Inhalte anbieten, finanzieren sich meist über Werbung. Lokale Gratiszeitungen und regionale Nachrichtenportale sind darauf besonders angewiesen, weil sie sonst keine Einnahmen für aufwändige journalistische Arbeit hätten.

Cookies unterstützen diese Werbeeinblendungen – ohne Cookies könnten zum Beispiel personalisierte Anzeigen nicht ausgespielt werden. Das erlaubt Werbekunden, die Werbung gezielt an Nutzer anzupassen, was effektiver ist. So bleibt die Nutzung der Website für Sie als Leser kostenlos.

Was sind Cookies und Tracking-Technologien von Drittanbietern?

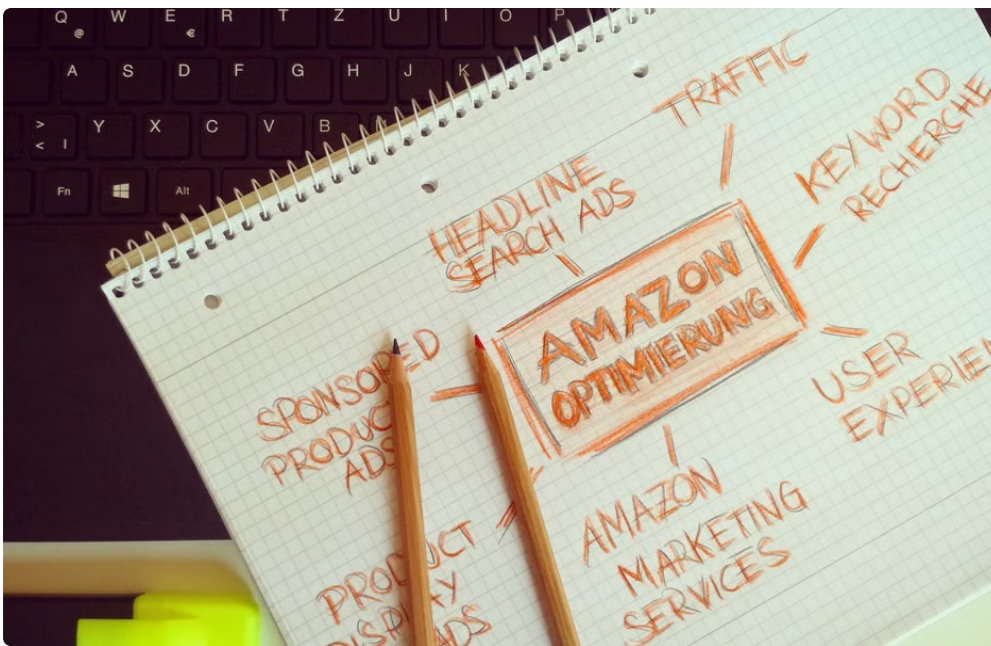
- **Cookies:** Kleine Textdateien, die Informationen über Ihren Besuch auf der Webseite speichern.
- **Tracking-Technologien von Drittanbietern:** Cookies anderer Unternehmen als der Website, die Ihr Surfverhalten über verschiedene Seiten hinweg analysieren.

Beides hilft Webseiten, Ihre Vorlieben zu speichern, Anmeldedaten zu behalten oder Besucherdaten für Statistik und Werbung zu sammeln.

Safari auf dem iPhone: Standard-Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre

Apple legt bei Safari viel Wert auf Datenschutz. Deswegen ist die Standardeinstellung häufig so, dass **Drittanbieter-Cookies blockiert** werden und **Intelligentes Tracking-Schutz** aktiviert ist.

Das kann aber dazu führen, dass einige Funktionen auf Website nicht einwandfrei funktionieren oder dass Sie ständig nach Cookie-Zustimmung gefragt werden.



Was heißt das für die Cookie-Nutzung auf iPhones?

- Cookies, die von der besuchten Seite selbst gesetzt werden (*First-Party-Cookies*), sind meist erlaubt.
- Cookies von Drittanbietern, die häufig bei Werbung und Tracking genutzt werden, sind oft blockiert.

Eine ganz generelle Abschaltung aller Cookies ist in Safari auf dem iPhone nicht vorgesehen – das ist anders als auf manchen Desktop-Browsern.

Schritt-für-Schritt: Safari iPhone Cookies erlauben

Wenn Sie Probleme haben, dass Websites nicht richtig laden oder Ihre Cookie-Zustimmung nicht akzeptieren, empfehlen wir, die Einstellungen zum Thema Cookies und Website-Daten zu überprüfen.

1. **Öffnen Sie die Einstellungen-App auf Ihrem iPhone.**
2. Scrollen Sie zu *Safari* und tippen Sie darauf.
3. Im Bereich *Datenschutz & Sicherheit* finden Sie mehrere relevante Optionen:

- *Alle Cookies blockieren*: Diese Option sollte **deaktiviert** sein, wenn Sie Cookies erlauben möchten.
- *Website-Überwachung verhindern*: Aktiviert den intelligenten Tracking-Schutz. Für reine Cookie-Erlaubnis ist diese Einstellung unproblematisch.
- *Website-Daten löschen*: Hier können Sie zwischengespeicherte Cookies und Daten entfernen, falls Probleme auftreten.

Praktischer Tipp: Wenn Sie Websites wie Ihre lokale Gratiszeitung regelmäßig besuchen, geben Sie beim ersten Besuch Ihre Cookie-Zustimmung, damit die Seite richtig funktioniert. Safari speichert diese Zustimmung, wenn Cookies erlaubt sind.

iPhone Tracking verhindern – was geht mit Safari?

Sie wollen Cookies erlauben, aber gleichzeitig verhindern, dass Ihr Surfverhalten über verschiedene Seiten hinweg verfolgt wird? Safari hat dazu einige Funktionen:

- **Intelligenter Tracking-Schutz:** Blockiert automatisch Cookies von Drittanbietern, die Sie auf mehreren Seiten verfolgen.
- **“Websiteübergreifendes Tracking verhindern”:** Diese Option schränken Sie in den Safari-Einstellungen unter „Datenschutz & Sicherheit“ ein – in neueren iOS-Versionen heißt das meist „Tracking verhindern“. Aktivieren Sie das für mehr Datenschutz.
- **Werbefilter und Privater Modus:** Im privaten Surfen werden keine Cookies dauerhaft gespeichert, Tracking ist erschwert.

Damit erlauben Sie die für die Seite wichtigsten Cookies, verhindern aber weitgehend die unerwünschte Datensammlung durch Werbenetzwerke.

Cookies und Website-Daten in Safari: Tipps zum Umgang

Manchmal können Cookies alte Daten enthalten, die Ihre Nutzererfahrung beeinträchtigen. So löschen Sie Website-Daten:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Safari*.
3. Scrollen Sie zu *Erweitert > Website-Daten*.
4. Tippen Sie auf *Alle Website-Daten entfernen*, um gespeichert Cookies und Daten zu löschen.

Das empfiehlt sich, wenn Websites nicht mehr richtig laden oder Sie immer wieder Cookie-Hinweise bekommen.

Fazit: Safari iPhone Cookies erlauben und Datenschutz ausbalancieren

Die Aktivierung von Cookies in Safari auf dem iPhone ist simpel, aber viele Nutzer fragen sich, wie sie angesichts von Tracking durch Drittanbieter ihre Privatsphäre schützen können. Lokale Gratiszeitungen und regionale Medien sind auf Cookies angewiesen, damit ihre Seiten kostenlos bleiben und Werbung angezeigt wird.

Mit den Bordmitteln von Safari können Sie *First-Party-Cookies zulassen*, die zustimmen und speichern, ohne dabei die Kontrolle über das *iPhone Tracking durch Drittanbieter* zu verlieren. Der intelligente Tracking-Schutz hilft, unerwünschte Datensammlungen einzuschränken.

Zusammenfassung der wichtigsten Schritte:

Aktion Beschreibung Alle Cookies blockieren deaktivieren Erlaubt das Setzen von Cookies durch die besuchte Website. Websiteübergreifendes Tracking verhindern aktivieren Schützt vor Tracking durch Drittanbieter und Werbenetzwerke. Website-Daten bei Problemen löschen Entfernt alte Cookies und sorgt für frischen Start.

Der richtige Umgang mit Cookies in Safari schützt Ihre Daten und garantiert gleichzeitig eine gute Nutzererfahrung, damit Sie auch weiterhin regionalen Journalismus gratis lesen können.

Bei Fragen zur Cookie-Verwaltung oder zum lokalen Medienangebot können Sie jederzeit Ihre regionale Redaktion kontaktieren.